



GOTTESDIENSTE

Taufgottesdienst mit den 3.-Klass-Unti-Kindern (Familiengottesdienst)

In pietistischen Kreisen in Amerika lautet eine der gängigen Fragen, womit herausgefunden werden soll, ob jemand sein Leben in einem Bekehrungserlebnis an Jesus übergeben hat: "Have you found Jesus?" ("Hast du Jesus als deinen persönlichen Herrn und Heiland "gefunden", d.h. in dein Leben aufgenommen?").

Eine nahezu ebenso übliche, ausweichende, die Frage nicht ganz ernst nehmende wenn nicht sogar ins Lächerliche ziehende Antwort ist: "I didn't know he got lost!" ("Ich wusste gar nicht, dass er überhaupt erst verloren gegangen ist!") als ginge es um "lost and found" ("verloren und gefunden"; so werden übrigens auf Englisch die Fundbüros bezeichnet).



Nun ist es aber tatsächlich so, dass Jesus mal verloren gegangen ist, und zwar auf einer Wallfahrt, als Josef und Maria mit ihm, als er noch ein junger "Teenie" war, in Jerusalem in den Tempel gingen. Damals gab es noch keine Lautsprecheranlagen, mit denen man den (in wörtlichem Sinne:) "verlorenen Sohn" (nicht zu verwechseln mit demjenigen aus dem Gleichnis) hätte ausrufen und die Eltern zum Kundendienst hätte bestellen können, um ihn abzuholen.

Wie es dazu kam, dass Jesus im Tempel verloren ging, dann aber doch wieder gefunden wurde, erfahrt ihr im Taufgottesdienst mit den 3.-Klass-Unti-Kindern am 1. Oktober.

Sie werden den Gottesdienst zusammen mit ihrer Katechetin, Karin Meissner, und mir mitgestalten und freuen sich, wenn ausser ihrer eigenen Angehörigen auch ganz viele weitere Familien und Nachbarn mit Kindern in diesen Familiengottesdienst kommen, zu dem trotz der Bezeichnung als "Familiengottesdienst" selbstverständlich auch Erwachsene ohne Familie und Alleinstehende ebenso herzlich willkommen sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee für alle (resp. für die Kinder natürlich andere Getränke). **RSI**

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr

RÜCKBLICKE



Bild: N. Elmer

Gospel Gruppe Gossau und Salbe

Im Rahmen des Samstagabendgottesdienstes am 2. September sang die Gospel Gruppe Gossau das Lied "There is a balm in Gilead".

Kennen Sie "The balm of Gilead", die Salbe von Gilead? Die Salbe wird seit 600 vor Chr. produziert und verkauft. Damals auf der Basis von Comiphora gileadensis, einem Strauch, der in den Hügeln von Gilead, Hinterland von Jericho, angebaut wurde.

In den Jahren vor dem babylonischen Exil klagte und jammerte der Prophet Jeremia: "Ist denn kein Balsam mehr in Gilead? Ist kein Arzt mehr dort? Warum will nicht heilen die Wunde der Tochter meines Volkes?" (Jeremia 8,22)

Für Jeremia bestand die Wunde und die Krankheit der Tochter darin, dass sich weite Teile des Volkes Israels nicht mehr an die Gebote hielten und mit Gottes Strafe zu rechnen war. Gegen den Frevel und dessen Folgen schien kein Kraut gewachsen zu sein.

2600 Jahre später singt die Gospel Gruppe Gossau "There is a balm in Gilead to heal the sin sick soul".

Das ist keine Jeremiade, sondern neutestamentlicher Optimismus: Ja, es gibt sie, die "Salbe von Gilead" – gemeint ist die Frohe Botschaft von Jesus Christus – und sie hat das Potenzial der seelenheilenden Wirkung.

Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes schlug Ruedi Steinmann in seiner Predigt vor, die Salbe mit aktivem Gebet zu kombinieren, also sowohl innerlich wie äusserlich wirken zu lassen.

In die gleiche Richtung zielte die Einladung zum anschliessenden gemeinsamen Nachtessen. Gottes Liebe geht auch durch den Magen. Ein

solches Lied hat die GGG (leider) noch nicht im Repertoire. Aber sie könnten die Gospel Gruppe Gossau auch so einmal ausprobieren – für die innere und äussere Anwendung. **Tobias Meyer**
www.gospelgossau.ch



Bild: N. Elmer

Das angebotene Nachtessen fand grossen Anklang.

Kino in der Kirche



Bild: E. Basler

Für den Kino-Anlass wurde die Kirche in einen Kino-Saal umgewandelt. Sogar einige Original Kinostühle standen zur Verfügung.

Unser Kirchengebäude ist mehr als nur eine Kirche: es ist sozusagen ein Multifunktionsraum, eine veritable Mehrzweckhalle, ein Ort, wo ganz Verschiedenes erlebt werden kann: Gottesdienste jeglicher Art, Konzerte, Kindertage und neuerdings auch Kino mit Barbetrieb. In diesem Raum verdichten sich Erfahrungen von Gemeinschaft in Freud' und Leid, und das ist es unter anderem, was ihn meiner Meinung nach zu einem zumindest besonderen oder vielmehr geradezu heiligen Ort in einem weitgefassten Sinne macht.

Nachstehend teilen wir eine Stimme aus dem Kino-Publikum (Name der Redaktion bekannt):

"Als wir die Ausschreibung sahen, fanden wir das eine super Sache. Man kann im Dorf etwas alleine oder zusammen unternehmen. Unterhaltung für jedermann/frau. Ungezwungen. Ohne grosse Organisation für einen selbst. Man kann zur Kirche spazieren oder radeln.

Der Film war nicht unbedingt unser, aber das war uns egal, weil die Sache zählt. Wir wissen, wieviel Organisation dahinter steckt, und schätzen Menschen, die diesen Aufwand betreiben. Als Zeichen der Anerkennung haben wir daran teilgenommen. Die Idee mit den Kinossesseln war super. Und eine Bar in der Kirche echt cool. Schön, dass wir die Kirche anders erleben durften. Wir finden es einen wunderbaren Weg, die Kirche und die Gemeinschaft so zu öffnen. Wir freuen uns auf das nächste Mal."



Bild: Marianne

Es gab frisches Popcorn,

Ob es ein nächstes Mal geben wird, ist Gegenstand der Auswertung und der zur Zeit noch offenen Planung, aber zumindest ich persönlich fände es schön und würde mich freuen, wenn ein solches Erlebnis wieder möglich würde. Besonders schön wäre es, wenn sich Freiwillige melden würden, die bereit wären, sich als Popcornverkäufer*innen und Barkeeper*innen oder sonstwie als fleissige Helfer*innen zu engagieren. **RSt**



Bild: E. Basler

...und im Anschluss an den Film konnte man in der "Pfarrzimmer-Bar" noch einen Drink geniessen. Für Unterhaltung sorgte der bekannte DJ Steve.

GRATULATIONEN

Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:



Am 22. Oktober
Margrith Vetterli
Buechholz 2
den 92. Geburtstag

Am 30. Oktober
Georg Mengelt
Esslingerstrasse 28
den 93. Geburtstag

Am 2. Oktober
Werner Fröhlich
Niderwis-Strasse 6
den 91. Geburtstag

Am 6. Oktober
Staub Christian
Niderwis-Strasse 6
den 94. Geburtstag

Wir freuen uns mit den Jubilarinnen und dem Jubilaren, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Die Reformierte Kirchenpflege und das Pfarramt gratulieren gerne allen Jubilarinnen und Jubilaren, die ihren 80igsten, 85igsten, 90igsten oder sogar einen höheren Geburtstag feiern können auf unserer Gemeindeseite. Aus Datenschutzgründen dürfen wir dies jedoch nicht ohne Einwilligung der Jubilarinnen und Jubilaren tun. Unsere Sekretärin, Frau Müller, fragt deshalb alle Geburtstagskinder an, bevor sie die Gratulationen veröffentlicht. Falls jemand es bevorzugt, nicht bei unseren Gratulationen zu erscheinen, kommen wir diesem Wunsch gerne nach.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Jubilarinnen bzw die Jubilare telefonisch nicht erreicht werden können oder dass keine Telefonnummer gefunden werden konnte. Aus diesen Gründen kann es hin und wieder sein, dass ein Geburtstagskind nicht aufgeführt wird.

Gerne dürfen Sie sich vorgängig auch direkt beim Sekretariat melden und mitteilen, dass wir Sie in der Geburtstagsliste aufführen dürfen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

KINDER-ECKE



Anna Zeis

Zum Ausmalen und Entdecken... welche Früchte und welches Gemüse siehst du auf dem Bild und was legen die Kinder in ihre Körbe?

KALENDER

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti, Katechetin K. Meissner und Pfr. R. Steinmann

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. R. Steinmann

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. E. von Känel

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. M. Wild

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. R. Steinmann

Erwachsene

Dienstag, 31. Oktober

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der SEWO Pfr. R. Steinmann

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 4. Oktober

im Rest. Freihof

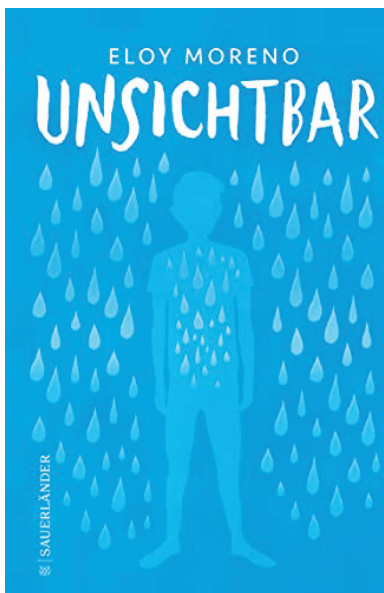
Stellvertretung

Ferienabwesenheit des Pfarrers

Vom 9. Oktober bis am 22. Oktober übernimmt Pfarrer Martin Wild die Stellvertretung (Montag bis Freitag) für das Pfarramt.

Kontakt: Pfr. Martin Wild
Tel. 055 442 01 69.

LESE-ECKE FÜR JUGENDLICHE



Buchzusammenfassung
«Unsichtbar» von Eloy Moreno

Emotional, empathisch, aufwühlend – eine aussergewöhnliche Mobbing-Geschichte

Der spanische Bestsellerautor Eloy Moreno erzählt leise, unaufgeregt, gleichzeitig verstörend und faszinierend die Leidensgeschichte eines namenlosen Jungen, der in der Schule gemobbt wird. Hautnah erleben wir die Angst, die Demütigungen und alle Phasen der Verzweiflung des Opfers, das keinen anderen Ausweg weiss, als in die Welt der Fantasie zu flüchten. Aber

auch der Mobber und die, die wegsehen, kommen zu Wort.

»Unsichtbar« ist ein herzerreissendes und eindringliches Plädoyer dafür, hinzusehen und zu handeln – bevor es zu spät ist. **Nicole Elmer**

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Sammeltag und -ort:

Freitag, 10. November, 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 11. November, 9.00 - 12.00 Uhr

bei der Viva Kirche, Brunnenwisstrasse 1



Am Samstag besteht auch die Möglichkeit, bei Kaffee/Tee, Zopf und Guetzli Kurzfilme vergangener Verteilaktionen anzuschauen.

Fragen an Brigitte Schnetzler, Telefon 044 932 76 46.



Informationen zu den organisierenden Hilfswerken und zur Aktion findest du unter www.weihnachtspaeckli.ch

Kirchenpflege

Präsidium, Personelles

Markus Kreienbühl: markus.kreienbuehl@kirchegrueeningen.ch
044 214 63 06

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueeningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindefortbildung, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueeningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueeningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueeningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueeningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueeningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueeningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüninger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueeningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter www.kirchegrueeningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 11, November 2023: 6. Okt. 2023

Schlusspunkt



Bild: N. Elmer

Herbstlicht spiegelt die Atmosphäre der Güte
Monika Minder